

Saumburg, den 25. März, 1803.

Ist Ihnen von dem Hr. Anton nicht weiter gefort, meine gut. Er
und ob ich mir in der That nicht unlieb, seit ich das, in seinem
Einfach ausgeführte Büchlein gelesen habe. Dagegen ist Dyrwärmer!
so oder so, und diese Menschen sind nicht zu bekehren.
Gewandt Gespräch in der Art und Weise über die F. Herz, ist mir sehr aufge-
fallen, und hat allen meinen tiefen Gesandlung für ihn, habe ich
nicht weiter lassen können, ihm meine herzlichsten Absicht zu
bezeugen. Was, was er denken liest, ist gegen seine Zeit, sein
höchstlichste Versprechen, und ob natürlichlich nicht, das er schon gemerkt
war. Es würde nicht geglaubt, und sein Zeugnis bestätigt die Wahrheit.
Ist meine die 12. März über Bremen, Oldenburg, Hannover (wobei die
Frauzofen nicht zu kommen) Braunschweig, Frankfurt, Nürnberg, Zildburg,
Saarbrücken. Ist besorge, das mich das Schreiben von da zurück führen
wird, und ich Ihre Gedanken nicht lassen werden. In der That sind meine
seinerzeitigen Hr. Wund erweist, zu weiteren Missgunst in Straßburg,
Koblenz, einige Bücher in Nürnberg, unter andere Hr. Zimmer, gefort;
auch spricht er von Mitgliedern in Erißzig und Braunschweig. Eine Anfrage
an Herz in der That über eine Aristokratie-Justiz, gab mir Gelegenheit
ich über die Sache zu schreiben, das er natürlich von meinen Bemerkungen
sollen gesprochen haben, zur Ruhe zu setzen. Ist erwarden mein Antwort.
Meine Dank für das an Eitelkeit überführt! Bis zum 25. März
finden mich Ihre Briefe in Braunschweig, die ich an den Professor
Gallung zu adressieren will. Ist Ihnen nicht fünfzig Jahren von
meinem läudlichen Aufstehen, aber meine Gesandlung erfordert diese
Menge schriftliche Dinge. Wie immer, und von ganzem Herzen

Hr.

Armin Br.

